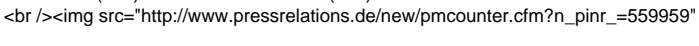




Hausratversicherungen: Ist der Schutz noch in Ordnung?

Hausratversicherungen: Ist der Schutz noch in Ordnung? Ein Hund ist eine Sache und eine Silvesterrakete ein Luftfahrzeug. Bei Versicherungen lohnt es sich bekanntlich, das Kleingedruckte zu lesen. Die Stiftung Warentest hat sich für die April-Ausgabe von Finanztest Hausratversicherungen vorgenommen und empfiehlt den Versicherten, zu überprüfen, ob ihre Police immer noch passt. Hat man inzwischen ein teures Fahrrad, eine neue Wohnung oder einen Luxus-Fernseher gekauft? Ein Blick in die Unterlagen kann helfen, herauszufinden, ob man nicht besser aufstocken sollte - oder wechseln. Eine Hausratversicherung ist laut Stiftung Warentest ratsam, wenn man nach einem Totalschaden der Wohnung überfordert wäre, alles Nötige neu zu kaufen. Untersucht wurden 116 Tarife von 59 Versicherern. Anhand eines Modellfalles wurden dabei die Preise in vier Risikozonen abgefragt: Altenburg (geringstes Risiko), Darmstadt, Hannover und schließlich Köln (hohes Risiko). Die wichtigsten Risiken werden dabei in allen aktuellen Tarifen abgedeckt. Die Tester wollten aber auch wissen, was bei Überspannung und Fahrraddiebstahl gezahlt wird, weil das viele interessiert. Das günstigste Angebot für Altenburg kostet 99 Euro im Jahr, wer im gefährlicheren Köln wohnt, muss mit mindestens 161 Euro rechnen, um einen Schaden durch Einbruch, Raub, Vandalismus, Brand oder Schäden durch Sturm oder Leitungswasser abzudecken. Der ausführliche Test Hausratversicherungen erscheint in der April-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest (ab 19.03.2014 am Kiosk) und ist bereits unter www.test.de/hausrat abrufbar. Eine individuelle Computeranalyse (12 Euro) erhalten Nutzer unter www.test.de/analyse-hausrat. Lützowplatz 11-13 10785 Berlin Deutschland Telefon: (030) 26 31-0 Telefax: (030) 26 31-27 27 Mail: email@stiftung-warentest.de URL: <http://www.test.de> 

Pressekontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
email@stiftung-warentest.de

Firmenkontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
email@stiftung-warentest.de

Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um dem Verbraucher durch die vergleichenden Tests von Waren und Dienstleistungen eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten. Wir kaufen anonym im Handel, nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch. Wir testen mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben. Wir bewerten von "sehr gut" bis "mangelhaft", ausschließlich auf Basis der objektivierte Untersuchungsergebnisse. Wir veröffentlichen anzeigefrei in unseren Zeitschriften test und Finanztest und im Internet unter www.test.de. Die Testarbeit einmal nachgerechnet: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung Warentest in mehr als 5.000 Tests etwa 100.000 Produkte geprüft. Dazu kommen mehr als 2.000 Dienstleistungstests. Die Ergebnisse werden jedes Jahr in rund 8,4 Millionen Heften veröffentlicht. Hier die wichtigsten Zahlen und Fakten des Jahres 2012.